Nomen – die wichtigsten Wörter im Text (GME)

M

Nomen

Die meisten Wörter in unserer Sprache sind **Nomen**.
Weil sie auch die **wichtigsten** Wörter sind, schreibt man sie **groß**.
Wenn man die Bedeutung der Nomen kennt, weiß man meistens auch, worum es in einem Text geht.

Wahre 13 | 21 | 20 | 20 | 5 | 18 | 12 | 9 | 5 | 2 | 5 _____

Einen ausgeprägten 19 | 9 | 14 | 14 _____ für 7 | 5 | 18 | 5 | 3 | 8 | 20 | 9 | 7 | 11 | 5 | 9 | 20 _____ bewies eine 6 | 18 | 1 | 21 _____ aus 12 | 15 | 20 | 8 | 18 | 9 | 14 | 7 | 5 | 14 _____: Sie übernahm für ihren elfjährigen 19 | 15 | 8 | 14 _____ das 14 | 1 | 3 | 8 | 19 | 9 | 20 | 26 | 5 | 14 _____.

Er war dazu verdonnert worden, weil mehrmals die 21 | 14 | 20 | 5 | 18 | 19 | 3 | 8 | 18 | 9 | 6 | 20 _____ der 5 | 12 | 20 | 5 | 18 | 14 _____ unter den 11 | 12 | 1 | 19 | 19 | 5 | 14 | 1 | 18 | 2 | 5 | 9 | 20 | 5 | 14 _____ gefehlt hatte. Danach erschien die 13 | 21 | 20 | 20 | 5 | 18 _____ in der 19 | 3 | 8 | 21 | 12 | 5 _____ und erklärte, dass es ihre 19 | 3 | 8 | 21 | 12 | 4 _____ sei. Sie sei einfach nicht dazu gekommen, die 1 | 18 | 2 | 5 | 9 | 20 | 5 | 14 _____ zu unterschreiben. Es sei also ihr 6 | 5 | 8 | 12 | 5 | 18 _____, deshalb müsse auch sie die 19 | 20 | 18 | 1 | 6 | 5 _____ übernehmen.

1 Vervollständige den folgenden Satz:

Der Text ist nicht so gut zu verstehen, weil die _____ fehlen.

2 Anstelle der Zahlenkombinationen musst du Wörter einsetzen, die großgeschrieben werden.
Jede Zahl entspricht einem Buchstaben unseres Alphabets, also A = 1 … und Z = 26!

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Kasus: Die vier Fälle (E)

M **Deklination von Nomen**

Die vier Kasus **Nominativ, Akkusativ, Dativ** und **Genitiv** erkennt man an den Endungen des **Artikels / Pronomens / Adjektivs** und des **Nomens**:
***Der / ein** gut**e/r** Freund – de**n** / ein**en** gut**en** Freund – de**m** / ein**em** gut**en** Freund – de**s** / ein**es** gut**en** Freund**es**.*

Nicht in die Augen blicken!

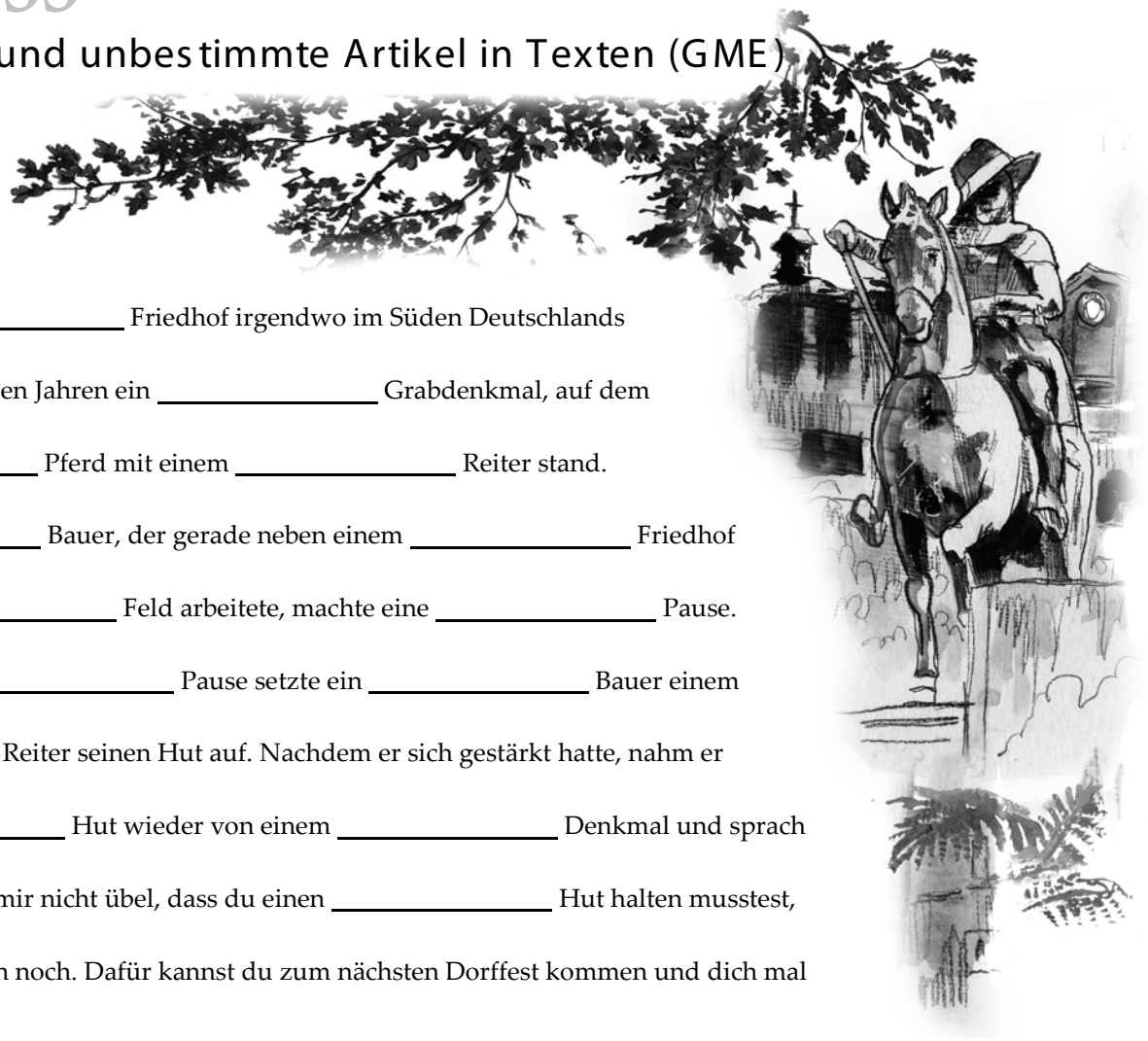
Heute Morgen lief mir ***(ein bellender Collie)*** ein bellender Collie (Nom.) entgegen. Es war der Hund ***(unser Dorftischler)*** _____ (_____). ***(Ein großer Umweg)*** _____ (_____) zu machen, dazu hatte ich keine Lust. Dann wollte ich vor ***(das kläffende Tier)*** _____ (_____) wegrennen. Aber ich wusste, dass das ***(sein Jagdtrieb)*** _____ (_____) nur anstacheln würde. Ich blieb also stehen und versuchte, ***(der aufgeregte Hund)*** _____ (_____) zu beruhigen.

Mit ***(offene Schnauze)*** _____ (_____) kam er auf mich zu. Ich wusste, man darf ***(ein wütender Hund)*** _____ (_____) nicht in die Augen blicken. Also beruhigte ich ihn mit ***(meine Stimme)*** _____ (_____). Da legte er plötzlich ***(seine spitzen Ohren)*** _____ (_____) an. Er begann, mit ***(sein buschiger Schwanz)*** _____ (_____) zu wedeln. Eine kleine Strecke ***(mein langer Weg)*** _____ (_____) lief er noch mit mir. Dann lief er wieder zu ***(sein Herrchen)*** _____ (_____) zurück. Ich dachte noch, er sollte mal das Tor ***(sein Grundstück)*** _____ (_____) zusperren!

1 Setze die Wörter in den Klammern im richtigen Kasus in die Lücken ein.
Schreibe in die Klammern dahinter, in welchem Kasus die Wörter stehen.
Verwende dazu die Abkürzungen: Nominativ = *Nom.*, Akkusativ = *Akk.*, Dativ = *Dat.*, Genitiv = *Gen.*

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Bestimmte und unbestimmte Artikel in Texten (GME)



Der Hut

Auf einem _____ Friedhof irgendwo im Süden Deutschlands befand sich vor vielen Jahren ein _____ Grabdenkmal, auf dem ein _____ Pferd mit einem _____ Reiter stand. Ein _____ Bauer, der gerade neben einem _____ Friedhof auf einem _____ Feld arbeitete, machte eine _____ Pause. Während einer _____ Pause setzte ein _____ Bauer einem _____ Reiter seinen Hut auf. Nachdem er sich gestärkt hatte, nahm er einen _____ Hut wieder von einem _____ Denkmal und sprach zu ihm: „Nimm es mir nicht übel, dass du einen _____ Hut halten musstest, aber ich brauche ihn noch. Dafür kannst du zum nächsten Dorffest kommen und dich mal richtig vollessen."

Auf einem _____ nächsten Dorffest wunderte sich ein _____ Bauer, dass sein Teller ständig leer wurde, bevor er noch zu essen angefangen hatte. Dabei hatte er noch ein _____ seltsames Gefühl. Er glaubte nämlich, irgendjemand stieße ihn ständig zur Seite. Als nun direkt vor seinen Augen ein _____ Teller von einer _____ unsichtbaren Hand geleert wurde, fiel ihm sein Scherz mit einem _____ Hut und seinem Versprechen ein. Er erzählte seinen Verwandten und Freunden davon. Da legte seine Großmutter ein _____ Brot auf einen _____ Tisch, auf das sie einen _____ rostigen Schlüssel band. Im selben Augenblick war ein _____ Spuk verschwunden, und ein _____ Bauer konnte sich endlich satt essen.

1 In dem Text kommen nur unbestimmte Artikel vor.
- Überprüfe, an welchen Stellen bestimmte Artikel angebracht wären.
- Streiche dort den unbestimmten Artikel durch und schreibe den bestimmten Artikel in die Zeilen hinein.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Personalpronomen und Possessivpronomen 1 (GME)

M

Personal- und Possessivpronomen

Personalpronomen:	*ich*	*du*	*er*	*sie*	*es*	*wir*	*ihr*	*sie*
Possessivpronomen:	*mein*	*dein*	*sein*	*ihr*	*sein*	*unser*	*euer*	*ihr*

Die **Personalpronomen** stehen **für** Nomen und **ersetzen** sie in einem Text. Dadurch müssen dieselben Nomen im Text nicht laufend wiederholt werden:
Vater hat heute frei. → ***Er** geht mit mir in den Zoo.*

Die **Possessivpronomen** stehen **oft** vor Nomen und geben an, was zu wem **gehört**:
***Vater** repariert Vaters Auto.* → *Vater repariert **sein** Auto.*

Indianer

Als die ersten Europäer nach Amerika kamen, gaben sie den Ureinwohnern den Namen „Indianer“. Ihre natürliche Hautfarbe ist übrigens ein blasses Braun. Trotzdem wurden sie seit dem 18. Jahrhundert immer öfter als „Rothäute“ bezeichnet. Ein schwedischer Naturforscher hatte nämlich übersehen, dass ein Indianer seinen Körper oft mit einer Schminke einrieb. Und sie allein erzeugte das rötliche Aussehen der Indianer. Der Irrtum von ihrer roten Haut ist in unserer Zeit immer noch nicht überwunden. Ihm kann man zum Beispiel im Kino begegnen, wenn man sich einen Indianerfilm ansieht.

1 Markiere im Text die vier Personalpronomen grün, die vier Possessivpronomen rot.

2 Auf welche Nomen im Text beziehen sich die vier Personalpronomen? Markiere diese Nomen ebenfalls grün. Bei drei Possessivpronomen stehen vorher drei Nomen, auf die sie sich beziehen. Markiere diese Nomen entsprechend rot.

3 Setze in die folgenden Sätze die passenden Possessivpronomen ein.

a) Alle müssen sich _____ Fahrkarten für den Ausflug selbst besorgen, also Peter _____ Fahrkarte, Laura _____ und ich natürlich _____.

b) Vater fragte: „Habt ihr _____ Fahrräder für _____ Radtour am Sonntag überprüft? Franz, wie sieht es mit _____ Rad aus? Und wie steht es mit _____ Rädern, Anna und Emma?“

c) Mutter rief uns allen zu: „Vergesst _____ Trinkflaschen nicht!“

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

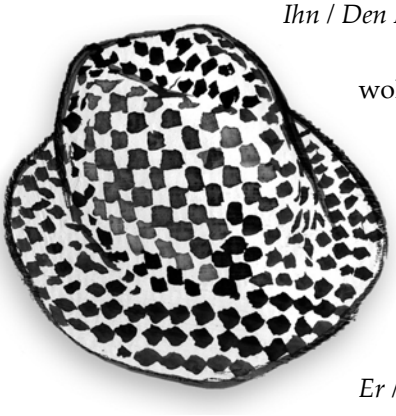
Personalpronomen und Possessivpronomen 2 (GME)

Ziemlich verworren!

Ein Mann legte im Kaufhaus einen billigen Filzhut in den Einkaufswagen.

So ganz nebenbei wollte ~~*er*~~ / *der Mann* aber noch einen teuren Mantel stehlen.

Der Detektiv des Kaufhauses beobachtete *ihn* / *den Mann* eine Zeit lang. *Er* / *Der Mann* zog *ihn* / *den Mantel* über seine Kleidung. Dann ging er zur Kasse, nahm *ihn*/ *den Hut* aus *ihm* /*dem Einkaufswagen* heraus und bezahlte. Den Kassenbon legte *er* / *der Mann* auf *ihn* / *den Hut*.



Ihn / *Den Mantel* bezahlte *er* / *der Mann* aber nicht. Als *er* / *der Mann* durch die Tür gehen wollte, da wurde *er* / *der Mann* von *ihm* / *dem Detektiv* aufgehalten. *Er* / *Der Mann* tat ganz unschuldig und zeigte *ihm* / *dem Detektiv* *ihn* / *den Kassenbon*.

Er / *Der Detektiv* deutete aber auf *ihn* / *den Mantel* und sagte zu *ihm* / *dem Mann*, *ihn* / *den Mantel* habe *er* / *der Mann* wohl mitgehen lassen wollen.

Er / *Der Mann* beteuerte, *er* / *der Mantel* sei sein Eigentum. *Er* / *Der Detektiv* lachte.

„Bis jetzt gehört *er* / *der Mantel* noch dem Kaufhaus!“ *Er* / *Der Detektiv* nahm *ihn* / *den Mann* mit ins Büro und führte *ihn* / *den Mann* dem Chef des Kaufhauses vor. Dort wurde *ihm* / *dem Mann* *er* / *der Mantel* wieder abgenommen. Und *er* / *der Chef des Kaufhauses* zeigte *ihn* / *den Mann* bei der Polizei an.

1 Lies dir diesen Text zunächst einmal genau durch und versuche, ihn zu verstehen.

2 Entscheide dann, welche *kursiv* gedruckten **Nomen** zum Verständnis des Textes notwendig sind, und streiche die Personalpronomen durch.
An manchen Stellen kannst du dich aber auch für ein Personalpronomen entscheiden.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Verben (G)

M **Verben**

Zu einem vollständigen Satz gehört ein Verb.
Wie jeden Tag um 7:00 Uhr der Wecker. → Wie jeden Tag ***klingelte*** *um 7:00 Uhr der Wecker.*
Verben geben an, was jemand genau **tut** oder was genau **geschieht**.

1 Im folgenden Text stehen alle Verben im Infinitiv (in der Grundform). Setze die Verben in der richtigen Personalform in die Lücken ein.

Der Hexentanz

Im Harz ***(geben – Präsens)*** _____ es einen Berg, der alle anderen Berge ***(überragen*** – Präsens***)*** _____. Ihr ***(wissen – Präsens)*** _____ sofort, um welchen Berg es sich ***(handeln – Präsens)*** _____: um den Brocken. In den Sagen über ihn ***(nennen – Präsens)*** _____ man den Berg auch den Blocksberg. So ***(erzählen – Präsens)*** _____ eine Sage von der Walpurgisnacht[1], in der sich der Teufel mit Hexen und Zauberern aus der ganzen Welt ***(treffen – Präteritum)*** _____. Nach Mitternacht ***(reiten – Präteritum)*** _____ jeder von ihnen auf Besen, Mistgabeln oder gehörnten Ziegenböcken durch die Luft herbei. Der Teufel ***(bitten – Präteritum)*** _____ sie zum Tanz um ein loderndes Feuer. Sie ***(tanzen – Präteritum)*** _____ so lange, bis sie nicht mehr ***(können – Präteritum)*** _____. Am Schluss ***(geben – Präteritum)*** _____ es ein Essen, das nur aus Würsten ***(bestehen – Präteritum)*** _____. Das Treffen ***(enden – Präteritum)*** _____ jedes Mal auf grausame Weise. Die Hexe, die zuletzt auf dem Blocksberg ***(eintreffen – Präteritum)*** _____, ***(sterben – Präteritum)*** _____ nach einer letzten glühenden Umarmung des Teufels.

[1] die Nacht vor dem 1. Mai

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Verben (ME)

M

Verben

Zu einem vollständigen Satz gehört ein Verb.
*Wie jeden Tag um 7:00 Uhr der Wecker. → Wie jeden Tag **klingelte** um 7:00 Uhr der Wecker.*
Verben geben an, was jemand genau **tut** oder was genau **geschieht**.

1 Setze im folgenden Text in die Lücken passende Verben ein.
Du kannst sie aus den alphabetisch geordneten Verben unter dem Text auswählen.

Leierschwanz – ein Vogel als singende Säge

Der erstaunlichste Sänger der ganzen Vogelwelt lebt im südöstlichen Australien:

der Leierschwanz. Das Männchen _____ unglaubliche Töne.

Manchmal _____ es wie die Alarmanlage eines Autos. Ein anderes

Mal _____ es wie ein ausgelöster Fotoapparat. Darüber hinaus

_____ es das Jaulen einer Kettensäge, und dann wieder

_____ es wie ein kaputter Motor. Von ihm _____

man manchmal das Martinshorn einer Feuerwehr und manchmal das Pfeifen einer Lokomotive wahr.

Das Männchen _____ aber noch viel mehr. Es _____

nämlich genauso wie 200 fremde Vogelarten. Und die fremden Vögel _____

dem Leierschwanz auch noch, denn sie _____, dass er zu ihrer Art

_____. Der Leierschwanz hat noch eine seltsame Angewohnheit:

Bevor er sein Konzert _____, _____ er

einen Erdhügel an, damit man ihn ja auch von überall gut _____ und

_____.

antworten, beginnen, beherrschen, gehören, glauben, häufen, heulen, hören, können, klicken, leben, nehmen, produzieren, sehen, singen, stottern

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Adjektive (GME)

M **Adjektive**

Adjektive sind Wörter, die zwischen Artikel und Nomen stehen können:
*der **freundliche** Taxifahrer, ein **wichtiges** Ereignis.*
Adjektive machen genauere Angaben über die Bedeutung von **Nomen** *(das lustige Spiel)* und von **Verben** *(Der Hund bellte laut.)*

Das Tote Meer

Das Tote Meer liegt über *vierhundert* Meter unter dem Meeresspiegel. Es befindet sich *zwischen* den Ländern Israel und Jordanien. Trotz *seines* Namens zeigt sich dieses Meer gar nicht so *tot*. In seinem Wasser existieren *einige* Kleinstlebewesen, vor allem Bakterien. *Größere* Tiere können dort aber nicht überleben: Das Wasser enthält zu viel Salz. In *alten* Zeiten glaubte man, dass *gewöhnliche* Ziegelsteine auf dem Toten Meer nicht untergehen. So etwas glaubt *heute* niemand mehr. Und genauso *wenig* wird geglaubt, dass sich hier das *berüchtigte* Tor zur Hölle befände. Wer schon *einmal* am Toten Meer war, der weiß, dass es *mächtig* nach Schwefel stinkt. Der *unangenehme* Geruch kommt *allerdings* nicht aus der Hölle, sondern aus *natürlichen* Mineralquellen.

1 Von den 16 *kursiv* gedruckten Wörtern sind zehn Adjektive. Unterstreiche diese Adjektive.

2 Markiere die Adjektive, die genauere Angaben über die Bedeutung von Nomen machen, **gelb** und die Adjektive, die genauere Angaben über die Bedeutung von Verben machen, **grün**.

3 Setze in die folgenden Textlücken passende Adjektive ein.
Zwei Adjektive aus der Sammlung rechts gehören nicht in den Text.

„Schweinerei“

Jeder hat schon mal das _____ Schimpfwort „dummes Schwein“ gehört.

Damit wird man dem _____ Tier überhaupt nicht gerecht.

Das haben die Schweine wirklich nicht verdient. Schweine sind nämlich sehr

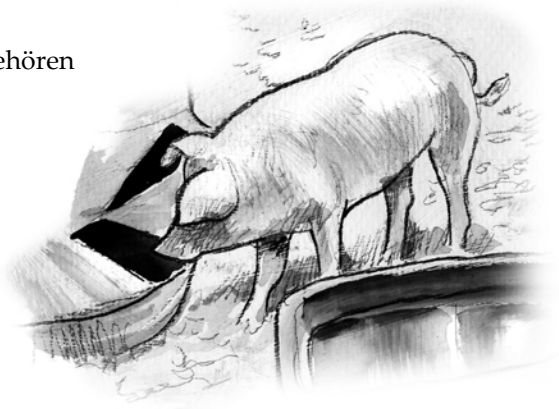
_____ Tiere. Sie können vielerlei lernen: Türen

öffnen, Ball spielen, auf Namen und Befehle hören usw. Auch wenn es auf den

_____ Blick nicht danach aussieht: Schweine gehören

auch zu den _____ Tieren.

böse
ersten
gefährliche
klugen
lernfähige
sauberen
tägliches



© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Adjektive: als oder wie? (GME)

M **Der Gebrauch von als und wie**

Hinter Adjektiven im **Komparativ** (Steigerungsstufe) steht das Vergleichswort **als**:
*Hanna wirft **weiter als** Grit.*
Hinter Adjektiven im **Positiv** (Grundstufe) steht das Vergleichswort **wie**:
*Hanna wirft so **weit wie** Karla.*

1 Setze in die Lücken der folgenden Sätze passende Adjektive in der richtigen Steigerungsform ein. Achte auf die Vergleichswörter *als* und *wie*. Eine Auswahl an Adjektiven findest du rechts am Rand.

Vergleiche

a) Das Licht einer Taschenlampe ist _____ Kerzenlicht.

b) Jakob sieht im Fernsehen Krimis _____ Tierfilme.

c) Nach dem Spiel waren unsere Trikots genauso _____

die der gegnerischen Mannschaft.

d) Peter ist so _____ ein Fuchs.

e) Einige Tiere, z. B. die Schildkröten, leben _____ ein Mensch.

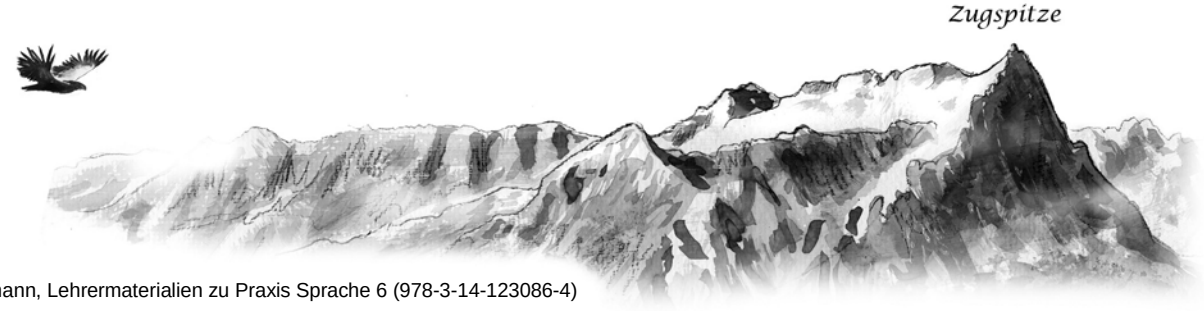
f) Apfelsaft schmeckt mir _____ Erdbeersaft, denn er ist nicht

so _____ Erdbeersaft.

schmutzig
lieb
hell
gut
schlau
lang
süß

2 Schreibe drei Sätze auf, in denen du jeweils die Höhe von zwei Bergen miteinander vergleichst. Verwende in den Sätzen Wendungen wie *fast so hoch wie, viel höher als, am höchsten* …

Mount Everest (Nepal/Tibet) 8848 m
Zugspitze (Deutschland) 2962
Fichtelberg (Deutschland) 1214 m
Großer Arber (Deutschland) 1456 m
Feldberg (Deutschland) 1493 m
Kilimandscharo (Tansania) 5895 m
Brocken (Deutschland) 1142 m



© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Adverbien (ME)

M

Adverbien

Adverbien geben im Text Hinweise darauf,
- **wo** etwas geschieht **(Ort)**: *oben, hierher, dahin, dort …*
- **wann** etwas geschieht **(Zeit)**: *heute, jetzt, immer, bald …*
- **wie** etwas geschieht **(Art und Weise)**: *gern, so, nicht, barfuß …*
- **warum** etwas geschieht **(Grund)**: *dennoch, folglich, also, darum …*

1 Finde die Adverbien aus der Wörterliste und unterstreiche sie.
Nutze die Adjektivprobe, wenn du unsicher bist:
Die … Plingplongs liegen auf dem Tisch.
Die Wörter, die in die Lücke zwischen Artikel und Nomen passen, sind immer nur Adjektive.
Die anderen Wörter sind dann Adverbien.

mittags lang überall deswegen allein lieb folglich nicht bisher
hierhin weit fast oft trotzdem dazwischen

2 Ordne die Adverbien aus Aufgabe 1 in diese Übersicht ein.

Adverbien des **Ortes**: _____

Adverbien der **Zeit**: _____

Adverbien der **Art und Weise**: _____

Adverbien des **Grundes**: _____

3 Setze die folgenden Adverbien in die Textlücken unten ein.

Adverbien des **Ortes**: *dort, hier*
Adverbien der **Zeit**: *jemals, jetzt, unentwegt*
Adverbien der **Art und Weise**: *leider, nicht, vielleicht*
Adverbien des **Grundes**: *deshalb, trotzdem, immerhin*

Großer Gewinn

In Italien ist neulich der größte Lottogewinn, den es **1** _____ in Europa gegeben hat, erzielt worden. **2** _____ kann sich der Gewinner über 147 Millionen Euro freuen. Natürlich wollen nun alle wissen, wer das große Los gezogen hat. Eins weiß man schon sicher: Der Lottoschein ist in einem kleinen Ort im Norden Italiens abgegeben worden. **3** _____ wohnen 2000 Einwohner. **4** _____ kennt jeder jeden. **5** _____ wissen die Menschen noch **6** _____, wer denn der Glückliche ist. Sie rätseln **7** _____: Kommt der Gewinner von **8** _____? War es **9** _____ ein Tourist, der auf der Durchreise seinen Tippschein abgegeben hat? **10** _____ feiern die Einwohner des Ortes die ganze Zeit. **11** _____ ist er in der ganzen Welt bekannt geworden.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Präpositionen (GM)

M **Präpositionen**

Präpositionen wie *auf, gegen, unter, während, seit …* machen *Beziehungen* zwischen Personen oder Dingen deutlich. Sie sagen vor allem etwas über **Ort** und **Zeit**: *Der Computer steht **auf** dem Tisch. Markus kam **nach** Laura ins Ziel.*

1 Verbessere den folgenden Text, indem du die richtigen Präpositionen einsetzt.

mit, an, für, gegen, in, in, mit, nach, neben, seit, um, um

a) Alex schreibt einen Aufsatz _____ dem Computer.

b) Sein kleiner Bruder fährt _____ der Zeit _____ dem Dreirad _____ die Ecke und fährt _____ den Laternenmast.

c) _____ dem Essen sucht Alex _____ sein Kaninchen Grünfutter.

d) _____ den Ferien hat er sich leider wenig _____ das Tier gekümmert.

e) Der Kaninchenstall steht _____ dem Haus.

f) _____ dem Stall ist es eng und Alex stößt sich den Kopf _____ dem Balken.

2 Setze die folgenden Präpositionen passend in die nummerierten Textlücken ein.
Ergänze bei den nachfolgenden Wörtern die Endungen für den entsprechenden Fall.

an aus für mit nach seit unter vor während

Zeppelin

Vielleicht hat jemand von euch schon einmal einen Zeppelin **1** an unserem Himmel gesehen.

Dieses besondere Luftfahrzeug wurde **2** _____ mehr als hundert Jahren erfunden und

3 _____ seinem Konstrukteur Zeppelin benannt. **4** _____ dieser Zeit hat sich

das Aussehen eines Zeppelins eigentlich wenig verändert. **5** _____ der großen Ballonhülle

ist eine Gondel angebracht, in der die Fluggäste sitzen. Früher waren die ovalen Ballons

6 _____ Wasserstoff gefüllt. Weil Wasserstoff aber hochentzündlich ist, kam es

7 _____ eines Fluges zur Katastrophe. **8** _____ diesem Grund ruhte

9 _____ viele Jahre die Weiterentwicklung des Zeppelins.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Präpositionen (E)

M

Präpositionen

Präpositionen setzen die nachfolgenden Nomen oder Pronomen in:
- den **Akkusativ**: *um d**en** Platz gehen; ohne, um, durch, gegen, für;*
- den **Dativ**: *mit dein**em** Vater sprechen; mit, nach, bei, seit, von, zu, aus;*
- in den **Akkusativ** (wenn sich der Ort oder etwas verändert: Wohin?) **oder** in den **Dativ** (wenn jemand oder etwas an einem bestimmten Ort verbleibt: Wo?): *an, auf, hinter, neben, in, über, unter, vor, zwischen;*
- in den **Genitiv**: *trotz d**es** starken Regen**s**; anhand, dank, trotz, während, wegen.*

1 Setze in dem folgenden Text die richtigen Präpositionen und Artikel ein.

a) Alex schreibt einen Aufsatz _____ _____ Computer.

b) Sein kleiner Bruder fährt _____ _____ Zeit _____ _____ Dreirad _____ _____ Ecke und fährt _____ _____ Laternenmast.

c) _____ _____ Essen sucht Alex _____ _____ Kaninchen Grünfutter.

d) _____ _____ Ferien hat er sich leider wenig _____ _____ Tier gekümmert.

e) Der Kaninchenstall steht _____ _____ Haus.

f) _____ _____ Stall ist es eng und Alex stößt sich den Kopf _____ _____ Balken.

2 Setze die folgenden Präpositionen passend in die nummerierten Textlücken ein. Ergänze in den Klammern stets den Fall.

an aus für mit nach seit unter vor während

Zeppelin

Vielleicht hat jemand von euch schon einmal einen Zeppelin **1** an unser em (Dativ) Himmel gesehen. Dieses besondere Luftfahrzeug wurde **2** _____ mehr als hundert Jahr____ (_____) erfunden und **3** _____ sein____ Konstrukteur (_____)benannt. **4** _____ diese____ (_____) Zeit hat sich das Aussehen eines Zeppelins eigentlich wenig verändert. **5** _____ d____ groß____ Ballonhülle (_____) ist eine Gondel angebracht, in der die Fluggäste sitzen. Früher waren die ovalen Ballons **6** _____ Wasserstoff (_____) gefüllt. Weil Wasserstoff aber hochentzündlich ist, kam es **7** _____ ein____ Flug____ (_____) zur Katastrophe. **8** _____ dies____ Grund ruhte **9** _____ viele Jahre (_____) die Weiterentwicklung des Zeppelins.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 6 (978-3-14-123086-4)

Adjektive (E)

1 Lies den Text und unterstreiche alle Adjektive. Wende die Adjektivprobe an, wenn du unsicher bist.

Meine Katze

Meine Katze hat ein schwarz geflecktes Fell mit glatten Haaren. Ihr langer, gestreifter Schwanz passt gut zu ihr. Ihr linkes Vorderbein ist ganz weiß, dafür ist ihre rechte Vorderpfote schwarz. Und um den Hals trägt sie ein schmales Halsband mit einem kleinen runden Anhänger. Sie hat einen etwas pummeligen Körperbau. Daran kann jeder meine Katze sofort erkennen.

2 In jedem der Sätze gibt es ein Adjektiv, das man auch steigern kann. Schreibe das Adjektiv und die Steigerungsformen auf.

a) Der Verkehr rollte sehr langsam auf der Autobahn.

langsam – langsamer – _____

b) Die Autofahrer fuhren vorsichtig in einer Kolonne.

_____

c) Sie blickten ruhig nach vorne.

_____

d) Bald aber wurde der Verkehr sehr dicht.

_____

e) Im Radio kam schnell eine Staumeldung.

_____

f) Die Autos standen dicht nebeneinander geparkt.

_____

3 Setze in die Lücken passende Adjektive mit den Vergleichswörtern *als* oder *wie* ein.

witziger als – so toll wie – am bissigsten – schärfer als – so freundlich wie …

Mein Einfall ist _____ der von Peter.

Das Klassenfest ist _____ im letzten Jahr.

Der Hund ist _____ von allen.

Das neue Messer ist _____ das alte.

Die junge Verkäuferin ist _____ die ältere.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

4 Betrachte die Waldeidechse und schreibe zu jedem Nomen passende Adjektive auf, die die Eidechse genau beschreiben.

Bewegungen Kopf Ohröffnungen Tier Färbung Schuppen Hinterbeine Schwanz Haut Tierart Körper Augen Krallen

5 Beschreibe nun die Eidechse in einem Text.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Adjektive (GM)

1 Wenn du Tiere anschaulich beschreiben möchtest, helfen dir Adjektive, die das Aussehen und die Merkmale der Tiere besonders kennzeichnen. Setze passende Adjektive in den Text ein, sodass eine Katze genau beschrieben wird.

buschiger – dicker – dünner – glatten – grauen – grau gestreiftes – langer – hinteren – kurzer – linken – *mächtigen – gestreiftes – pummeligen – weißen – langen – graues – rechten – weißes – schlanken – schwarzen –* ***schwarz geflecktes – struppigen – vorderen – gepunktetes***

Meine Katze

Meine Katze hat ein _____ Fell mit _____ Haaren.

Ihr _____, _____ Schwanz passt gut zu ihr. An ihrem _____

_____ Bein hat sie einen _____ Fleck. Und um den Hals

trägt sie ein _____ Halsband. Sie hat einen _____ Körper-

bau. Meine Katze kann jeder sofort erkennen.

2 Schau dir nun die möglichen Adjektive zur Beschreibung der Waldeidechse an und kombiniere sie mit passenden Nomen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten. Schreibe die Nomen mit den dazugehörigen Adjektiven auf.

lang ~~geschmeidig~~ flink oval spitz kegelförmig schlank selten bunt leuchtend schuppig interessant klein kräftig scheu schnell

~~Bewegungen~~ Kopf Ohröffnungen Tier Färbung Schuppen Hinterbeine Schwanz Haut Tierart Körper Augen Krallen

geschmeidige Bewegungen

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

3 Finde mithilfe der Adjektivprobe alle Adjektive aus dem Wortmaterial und schreibe sie mit dem Fantasiewort Plingplong auf.

lang geschmeidig morgens flink oval spitz manchmal kegelförmig schlank selten bunt vielleicht leuchtend schuppig interessant klein kräftig bald scheu schnell

4 In jeder Wortgruppe steht vor dem Nomen ein Adjektiv. Steigere das Adjektiv und schreibe es in der Wortgruppe auf.

der lustige Einfall

die freundliche Verkäuferin

die ruhige Stimme

ein tolles Klassenfest

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Adverbiale (E)

Wie unsere Städte entstanden sind

a) Viele Burgen wurden in Deutschland vor etwa 1000 Jahren gebaut. Zeit

Vor etwa 1000 Jahren wurden in Deutschland viele Burgen gebaut.

b) Die Burgherren bauten sie am liebsten in der Nähe von Wasser.

c) Viele Burganlagen standen damals an wichtigen Verkehrswegen.

d) Kaufleute und Handwerker siedelten sich dort nach kurzer Zeit an.

e) Städte entstanden nach und nach an diesen Stellen.

f) Der Burgherr beschützte damals alle Bürger.

g) Sie mussten jedes Jahr Steuern bezahlen.

h) Das taten viele von ihnen sehr widerwillig.

i) Manche Burgherren behandelten die Menschen schlecht.

j) Die meisten Burgen sind heute Ruinen oder Denkmäler.

k) Manche Menschen bezahlen aber auch heute noch ungern Steuern.

1 Unterstreiche in allen Sätzen die Adverbiale.
a) Schreibe am Rand auf, um welche Art von Adverbial es sich jeweils handelt.
b) Viele Sätze dieses Textes sind nicht besonders gutgebaut. Verschiebe eines der Adverbiale an den Satzanfang, wenn der Satz dadurch besser wird.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Adverbiale (GM)

Wie unsere Städte entstanden sind

a) Viele Burgen wurden in Deutschland vor etwa 1000 Jahren gebaut. Zeit

Vor etwa 1000 Jahren wurden in Deutschland viele Burgen gebaut.

b) Die Burgherren bauten sie am liebsten in der Nähe von Wasser.

c) Viele Burganlagen standen damals an wichtigen Verkehrswegen.

d) Kaufleute und Handwerker siedelten sich dort nach kurzer Zeit an.

e) Städte entstanden nach und nach an diesen Stellen.

f) Der Burgherr beschützte damals alle Bürger.

g) Sie mussten jedes Jahr Steuern bezahlen.

h) Das taten viele von ihnen sehr widerwillig.

i) Manche Burgherren behandelten die Menschen schlecht.

j) Die meisten Burgen sind heute Ruinen oder Denkmäler.

k) Manche Menschen bezahlen aber auch heute noch ungern Steuern.

1 In den Sätzen a) bis i) sind die Adverbiale unterstrichen.
In den Sätzen j) und k) musst du sie selbst noch unterstreichen.
– Schreibe am Rand auf, um welche Art von Adverbial es sich jeweils handelt.
– Viele Sätze dieses Textes sind nicht besonders gut gebaut. Verschiebe eines der Adverbiale an den Satzanfang, wenn der Satz dadurch besser wird.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Nomen (E)

1 Bilde den Plural der Nomen und trage sie in die Tabelle ein.

Eisenbahn Bild Ball Brücke Hose Baum Kreuzung Glas Känguru Fuß Fahrrad Heft Bleistift

Endung -e	Endung -e(n)	Endung -er	Endung -s	mit Umlaut

2 Du weißt, dass Nomen in verschiedenen Fällen stehen können. Schreibe alle Nomen mit ihrem Artikel auf und bestimme den Fall.

Sven räumt sein Zimmer auf

Den Atlas stellt er in das Regal.

Auf dem Bett liegt die Decke.

Die Sportsachen für morgen entnimmt er dem Kleiderschrank.

Das Foto des Freundes klebt er auf das Tagebuch.

Der Schublade gibt er einen Schups.

Das gebrauchte Taschentuch landet im Abfallkorb.

Aus der Jacke holt er den Schlüssel.

Das Poster des Sportlers befestigt er an der Wand.

Den Ranzen stellt er neben den Schreibtisch.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Nomen (GM)

1 Bilde den Plural der Nomen und trage sie in die Tabelle ein.

Eisenbahn Bild Ball Brücke Hose Baum Kreuzung Glas Känguru Fuß Fahrrad Heft Bleistift

Endung -e	Endung -e(n)	Endung -er	Endung -s	mit Umlaut

2 Du weißt, dass Nomen in verschiedenen Fällen stehen können. Formuliere die Frage nach dem Nomen und schreibe diese unter den jeweiligen Satz. Setze dann in die Lücken das Nomen mit dem Artikel im richtigen Fall ein.

Sven räumt sein Zimmer auf

_____ stellt er in das Regal. (Atlas)

_____

Auf dem Bett liegt _____. (Decke)

_____

Die Sportsachen für morgen entnimmt er _____. (Kleiderschrank)

_____

Das Foto _____ klebt er auf das Tagebuch. (Freund)

_____

_____ gibt er einen Schups. (Schublade)

_____

_____ landet im Abfallkorb. (gebrauchte Taschentuch)

_____

Aus der Jacke holt er _____. (Schlüssel)

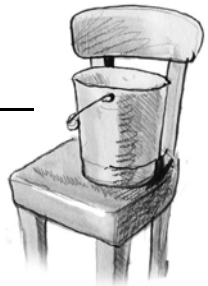
_____

Das Poster _____ befestigt er an der Wand. (Sportler)

_____

_____ stellt er neben den Schreibtisch. (Ranzen)

_____



© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Präpositionen (GME)

1 Setze die passenden Ausdrücke in die Lücken ein.
Unterstreiche in den Ausdrücken die Präpositionen.

auf Ponys neben meinem Bett in unserem Garten
~~gegen den Gartenzaun~~ wegen Glatteis nach dem Diktat

a) Anja prallte mit dem Fahrrad gegen den Gartenzaun.

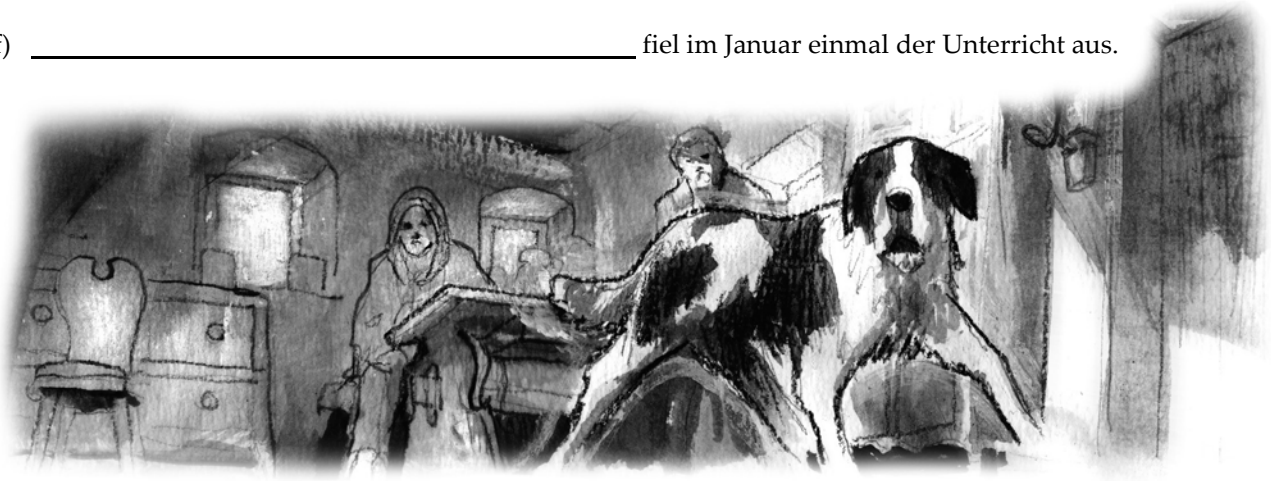
b) Im Urlaub ritten wir _____ durch den Schwarzwald.

c) Ich hänge die Poster _____ an die Wand.

d) Mein Zwergkaninchen hat _____ viel Auslauf.

e) Die Kinder durften _____ das Wörterbuch benutzen.

f) _____ fiel im Januar einmal der Unterricht aus.



2 In diesem Text fehlen die Präpositionen. Setze die passenden in die Lücken ein.

Eine merkwürdige Begebenheit

_____ einigen Jahren wurden die Bewohner eines Bauernhauses _____ den Alpen _____ das merkwürdige Verhalten ihres Bernhardiners beunruhigt ***(durch – in – vor)***. Der Hund fing _____ der Mittagszeit plötzlich heftig an zu bellen, dann drehte er sich wild _____ der Stelle ***(auf – während)***. Der Bauer versuchte, seinen Hund _____ seinem Halsband _____ sich zu ziehen ***(an – zu)***. Dieser aber sprang _____ der Stube hin und her und zerrte schließlich seinen Herrn _____ dem Haus ***(aus – in)***. Auch die Frau des Bauern war _____ das merkwürdige Verhalten des Hundes aufmerksam geworden und lief kopfschüttelnd _____ ihrem Mann her ***(auf – hinter)***. In diesem Moment ging ein Zittern _____ die Erde, und ein Erdbeben zerstörte das Haus _____ auf die Grundmauern ***(bis – durch)***.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Pronomen (G)

1 Lies den Text einmal so vor, wie er da steht.

Wenn Sina wütend wird

Wenn Sina Wut auf ihren Bruder Ole hat, dann möchte Sina (_____) sich am liebsten die Haare raufen. Sina (_____) läuft dann wie eine Verrückte im Zimmer herum. Sina (_____) denkt: Warum hat Ole Sina (_____) bloß wiederausgelacht? Ole (_____) weiß doch, dass Sina (_____) das nicht vertragen kann! Aber immer wieder tut Ole (_____) das, obwohl Ole (_____) weiß, dass Sina (_____) das ärgert. Sina könnte aus der Haut fahren. Sina (_____) geht in Oles Zimmer und schreit: „Sina (_____) könnte Ole (_____) die Haare ausraufen!“ Dann geht Sina (_____) wieder aus seinem Zimmer raus. Ole will Sina (_____) hinterherlaufen. Aber Sina (_____) schlägt Ole (_____) die Tür vor der Nase zu. Dabei will Ole (_____) sich doch nur bei Sina (_____) entschuldigen. Aber wenn Sina (_____) so wütend ist, dann hat das alles keinen Zweck. Morgen wird Sina (_____) sich bestimmt wieder beruhigt haben. Dann wird Ole (_____) zu Sina (_____) sagen: „Sina (_____), entschuldige bitte! Ole (_____) war gar nicht böse zu Sina (_____), Ole (_____) fand Sina (_____) nur komisch.“ Aber wenn Sina (_____) einmal in Wut ist, dauert es lange, bis Sina (_____) sich wieder beruhigt hat.

2 Ersetze nun die beiden Namen durch passende Personalpronomen.
Dann hört sich der Text viel besser an.

ich, du, dir, dich, er, ihm, sie, ihr

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Pronomen (ME)

1 Lies den Text einmal so vor, wie er da steht.

Wenn Sina wütend wird

Wenn Sina Wut auf ihren Bruder Ole hat, dann möchte Sina sich am liebsten die Haare raufen. Sina läuft dann wie eine Verrückte im Zimmer herum. Sina denkt: Warum hat Ole Sina bloß wieder ausgelacht? Ole weiß doch, dass Sina das nicht vertragen kann! Aber immer wieder tut Ole das, obwohl Ole weiß, dass Sina das ärgert. Sina könnte aus der Haut fahren. Sina geht in Oles Zimmer und schreit: „Sina könnte Ole die Haare ausraufen!“ Dann geht Sina wieder aus seinem Zimmer raus. Ole will Sina hinterherlaufen. Aber Sina schlägt Ole die Tür vor der Nase zu. Dabei will Ole sich doch nur bei Sina entschuldigen. Aber wenn Sina so wütend ist, dann hat das alles keinen Zweck. Morgen wird Sina sich bestimmt wieder beruhigt haben. Dann wird Ole zu Sina sagen: „Sina, entschuldige bitte! Ole war gar nicht böse zu Sina, Ole fand Sina nur komisch.“ Aber wenn Sina einmal in Wut ist, dauert es lange, bis Sina sich wieder beruhigt hat.

2 Lies den Text noch einmal und unterstreiche die Namen *Sina* und *Ole*.

3 Ersetze dann einige Namen durch Personalpronomen und schreibe den Text neu auf.

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Verben (G)

1 Ergänze die Tabelle mit den Verben im Infinitiv, Präsens, Präteritum oder Perfekt.

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Perfekt
		sie ritten	
fahren	du		
	ich jogge		
			wir sind geeilt
		ihr hetztet	
gehen	er		
	wir laufen		
			du bist geschlichen
kriechen	er		
		rannte	

2 In dem folgenden Text stehen die Verben im Infinitiv.
Schreibe den Text so auf, als ob sich alles gerade jetzt abspielt.

Ich *gehen* gerade durch unser Wohnviertel, da *tauchen* ein kleiner Hund vor mir auf. Er *ziehen* eine kurze Leine hinter sich her. Ich *gehen* ganz vorsichtig auf ihn zu und *wollen* seine Leine fassen – aber plötzlich *nehmen* er Reißaus. Ich *bleiben* stehen und *versuchen* ihn zu locken. Misstrauisch *sehen* er mich an. Aber dann *lassen* er mich doch seine Leine aufheben. Da *kommen* auch schon ein kleines Mädchen und *holen* den Ausreißer ab.

Ich gehe gerade durch unser Wohnviertel, da

© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)

Verben (ME)

1 In diesen Wortreihen stehen insgesamt acht Verben im Infinitiv. Schreibe sie im Infinitiv auf und in der ersten und dritten Person Singular Präsens.

~~***danken***~~	***Landschaft***	***verlieren***	***Löffel***	***schreien***
zufrieden	***essen***	***glatt***	***plötzlich***	***morgen***
fantastisch	***offen***	***traurig***	***verstehen***	***bereit***
landen	***erfinderisch***	***siegen***	***drollig***	***laufen***

danken – ich danke, er dankt;

2 Wähle passende Verben aus und setze sie in die Lücken ein. Du musst dazu den Infinitiv verändern.

springen spurten fliegen krabbeln rasen fließen kriechen drehen schwimmen klettern

Vieles bewegt sich

Das Kleinkind _____ auf dem Teppich.

Der Frosch _____ in den Teich.

Die Schlange _____ über den Boden.

Das Wasser _____ in dem Bachbett.

Der Kurzstreckenläufer _____ auf der Zielgeraden.

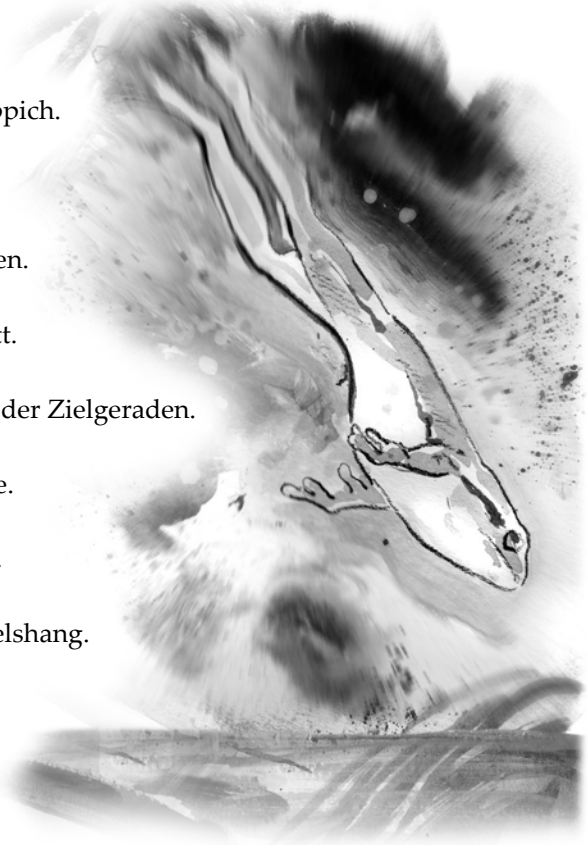
Das Rennauto _____ über die Piste.

Das Karussell _____ sich im Kreis.

Der Bergsteiger _____ über den Felshang.

Der Vogel _____ durch die Luft.

Der Fisch _____ im Wasser.



© Westermann, Lehrermaterialien zu Praxis Sprache 5 (978-3-14-123085-7)